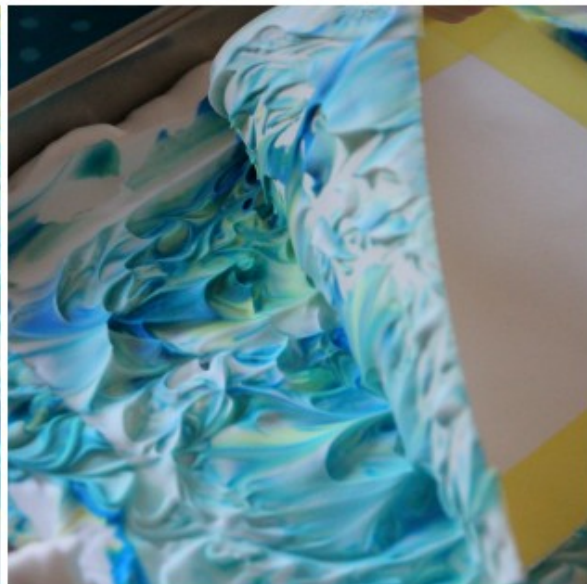


Papier marmorieren mit Rasierschaum

- Flache Schale o.ä. (bei mir eine alte Auflaufform)
- Rasierschaum zum Sprühen
- flüssige Kosmetik-Pigmente (bei mir Blau und Gelb von DM)/ Tinte, Lebensmittelfarben oder Acrylfarben
- sehr dickes Papier (beim mir Aquarellpapier)
- evtl. Maler-Kreppband zum Verstärken der Ränder, falls sich das Papier zu sehr wegen der Feuchtigkeit rollt
- Geodreieck oder Lineal
- Zahnstocher o.ä.
- Rolle Küchentücher



Und so geht's:

Rasierschaum großzügig in der flachen Schale verteilen, 4-5 Spritzer je Kosmetikpigment drauf tropfen und mit einem Spatel verstreichen. Für den Marmor-Effekt zieht man nun einen dünnen Holz-Spieß langsam durch die Schaumberge und verzieht dabei die verschiedenen Farbflächen. (Wie beim Marmor-Kuchen). Wenn das

Muster gefällt, wird einfach das Papier vorsichtig oben drauf gelegt und leicht angestrichen, damit auch überall die Farbe haften bleibt. An einer Ecke das Papier anheben und vorsichtig abziehen.



Das Blatt wird nun auf ein paar ausgebreitete Küchentücher bugsiert und -jetzt kommt's- dann wird der bunte Schaum mit einem Lineal oder Geodreieck einfach mit etwas Druck weg geschoben. Ich finde das Ergebnis unglaublich!! Jede Einzelheit des Musters ist perfekt auf das Papier übertragen worden. Ist das nicht irre?



Übrigens: Je öfter man den Vorgang wiederholt, umso pastelliger und zarter werden die Muster. I like! Was die beiden Rabauken dann im nächsten Schritt mit den marmorierten Papieren gemacht haben, zeige ich Euch nächste Woche!

PS: Lustigerweise hat mir die liebe Claudia gleich während ich fleißig auf Instagram gepostet habe, einen heißen Tipp gegeben: Anscheinend funktioniert das Ganze auch auf [Stoff und mit Akrylfarben](#). Das muss ich unbedingt demnächst mal ausprobieren!